

Graduiertenkolleg „Leben in Übergängen. Junge Erwachsene zwischen Kontinuität und Diskontinuität in Bildung, Beruf und Familie“

Das von Prof. Dr. Heide von Felden und Prof. Dr. Stefan Weyers aus der Erziehungswissenschaft zusammen mit Prof. Dr. Marina Hennig und Prof. Dr. Peter Preisendörfer aus der Soziologie beantragte interdisziplinäre Graduiertenkolleg „Leben in Übergängen“ startete am 01. Oktober 2015. Es umfasst fünf Promotionsstipendien mit einer Laufzeit von drei Jahren und wurde und wird aus Mitteln des Gutenberg-Nachwuchskollegs (GNK) der Universität Mainz gefördert. Im Rahmen des Graduiertenkollegs fanden von Oktober 2015 bis Februar 2019 regelmäßige Workshops und Kolloquien statt. Alle fünf Promotionen werden voraussichtlich im Laufe des Jahres 2019 abgeschlossen. Neben den Dissertationen ist ein gemeinsamer Sammelband aller Beteiligten geplant, der 2020 erscheinen soll.

Thema/Fragestellung:

Aufgrund weitreichender gesellschaftlicher Transformationsprozesse sowie institutioneller Bedingungen, die diese Veränderungen nur unzureichend aufgefangen haben, hat sich die Lebenssituation von jungen Erwachsenen in Deutschland in den letzten Jahrzehnten grundlegend gewandelt. Sie sind in hohem Maß von unsicheren Arbeitsverhältnissen betroffen, spüren in besonderer Weise die Auswirkungen des Abbaus wohlfahrtstaatlicher Einrichtungen, sie sind mit mehr Anforderungen an Flexibilität und Mobilität, mit hoher Arbeitsintensität und dem Umgehen mit Kontingenz und Unsicherheit konfrontiert, und ihre Zukunftserwartungen sind unklar. Während die Berufstätigkeit der Frauen weiter steigt, ist – für Frauen und Männer – die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die nach wie vor grundsätzlich nicht gelöste Kinderbetreuung problematisch. Vor dem Hintergrund dieser gesellschaftlichen Ausgangssituation lautet die übergreifende Forschungsfrage des Graduiertenkollegs wie folgt: Wie gehen junge Erwachsene in Deutschland mit den besonderen Herausforderungen und Unsicherheiten um, biographische Übergänge in Bildung, Beruf und Familie erfolgreich zu bewältigen? Das Graduiertenkolleg ist damit an der Schnittstelle von Bildungs-, Arbeitsmarkt- und Familienforschung angesiedelt.

Promovierende und ihre Themen:

- Marina Gebbers: Lern- und Bildungsprozesse beim Übergang in die Elternschaft
- Anita Hopp: Der Übergang zur Elternschaft zwischen Familiengründung und Sinnerfüllung
- Carl-Stefan Imo: Übergänge zwischen Studium und Beruf junger Erwachsener
- Corinna Niebuhr: Zur Entwicklung des Berufseinstiegs von Abiturient*innen
- Nico Schulz: Entwicklung von Paarbeziehungen beim Übergang in den Beruf